

PRESSEINFORMATION

Into Green Future – Northland, Ørsted, Omexom und Statkraft bilden gemeinsam aus

Düsseldorf/Hamburg/Oldenburg, 23. März 2023. Northland Power, Omexom, Ørsted und Statkraft, vier im nördlichen Niedersachsen ansässige, internationale erneuerbare Energieunternehmen gründen gemeinsame Ausbildungsinitiative Into Green Future. Die vier Unternehmen suchen ab August 2023 zwölf Auszubildende zum/zur Elektroniker:innen für Betriebstechnik.

Northland Power, Omexom, Ørsted und Statkraft glauben an die Zukunft von erneuerbarer Energie. Daher haben sich die vier im nördlichen Niedersachsen ansässigen Unternehmen, zu dem neuen, bis dato einmaligen Ausbildungsangebot „Into Green Future“ zusammengeschlossen. Ziel ist es jungen Menschen eine Karriere in einer zukunftssträchtigen Branche anzubieten. Um bis 2030 einen Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 80 Prozent zu erreichen, muss der Ausbau erneuerbarer Energie stark beschleunigt werden. Dafür werden gut ausgebildete Fachkräfte benötigt werden. Into Green Future bietet jungen Menschen den Einstieg in eine sichere berufliche Zukunft und die Möglichkeit, den Aufbau eines nachhaltigen und klimafreundlichen Energiesystems mitzugestalten.

„Ausbildungsplätze im Bereich des Betriebs von Onshore- oder Offshore-Windparks oder grünem Wasserstoff sind immer noch eine Seltenheit. Für Into Green Future haben sich vier der führenden erneuerbaren-Energie-Unternehmen aus der Region zusammengeschlossen, um jungen Menschen den Einstieg in einen grünen Beruf mit einer sicheren Zukunftsperspektive anzubieten,“ sagt Florian Wuertz, Geschäftsführer des kanadischen Offshore-Spezialisten Northland Power.

Malte Hippe, Geschäftsführer von Ørsted Deutschland, sagt: „Mit dem Ausbau der Offshore-Windkraft wächst auch unser Bedarf nach qualifizierten Mitarbeiter*innen. Darum möchte Ørsted, gemeinsam mit unseren Partnern bei Into Green Future, jungen Menschen eine Ausbildungsmöglichkeit bieten, die sie gezielt für einen Einstieg im Bereich der Erneuerbaren Energien vorbereitet - z. B. als Servicetechniker oder Servicetechnikerin in unseren Windparks“.

„Das Gelingen der Energiewende hängt davon ab, ob wir darüber reden oder es wirklich anpacken. Wir packen an und suchen Verstärkung,“ sagt Irina Lucke, Geschäftsführerin Omexom Renewable Energies Offshore GmbH.

„Wir wollen unsere Region zukunftsfähig machen und die Energiewende aktiv gestalten. Mit unserem spannenden Ausbildungsangebot ermöglichen wir jungen Menschen den Einstieg in eine von starkem Wachstum geprägte Branche. Der Ausbau erneuerbarer Energien – sei es Windkraft oder grüner Wasserstoff – wird das bestimmende Thema in den kommenden Jahrzehnten sein. Die Zukunft beginnt jetzt,“ ergänzt Jens Thomas, Geschäftsführer von Into Green Future und Standortleiter in Emden.

Ab sofort können sich junge Menschen auf einen von zwölf Ausbildungsplätzen bei Into Green Future bewerben. Die Ausbildung zum/zur Elektroniker:innen für Betriebstechnik beginnt im August 2023. Ausbildungsort ist Emden.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Auszubildenden werden am Kraftwerksstandort des norwegischen Energieunternehmens Statkraft in Emden ausgebildet und gehen dort auch in die Berufsschule. Im Laufe der Ausbildung, die dreieinhalb Jahre dauert, werden die angehenden Elektroniker:innen für Betriebstechnik alle vier Unternehmen kennenlernen, um sich so ein Bild der Bandbreite der beruflichen Möglichkeiten im Bereich erneuerbarer Energie zu machen. Die Auszubildenden haben Zugang zu vier namhaften Unternehmen, die den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreiben. Sie erhalten Einblicke in die unterschiedlichsten Spezialgebiete grüner Energie. Dabei finden die Auszubildenden heraus, ob Windkraft, Biomasse oder grüner Wasserstoff ihr Spezialgebiet werden soll.

Wer oder was ist Into Green Future?

Northland Power, Omexom, Ørsted und Statkraft glauben an die Zukunft von erneuerbarer Energie. Daher haben sich die vier im nördlichen Niedersachsen ansässigen Unternehmen, zu dem neuen, bis dato einmaligen Ausbildungsangebot „Into Green Future“ zusammengeschlossen. Ziel ist es jungen Menschen eine Karriere in einer zukunftssträchtigen Branche anzubieten. Um bis 2030 einen Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 80 Prozent zu erreichen, muss der Ausbau erneuerbarer Energie stark beschleunigt werden. Dafür werden gut ausgebildete Fachkräfte benötigt werden. Into Green Future bietet jungen Menschen den Einstieg in eine sichere berufliche Zukunft und die Möglichkeit, die Energiewende mitzugestalten – für das nachhaltige und klimafreundliche Energiesystem von morgen.

Über Northland Power

Northland Power ist ein weltweit tätiger Stromerzeuger, der durch die Erzeugung von Strom aus sauberen, erneuerbaren Energiequellen zur Energiewende beiträgt. Das 1987 gegründete Unternehmen blickt auf eine lange Geschichte in der Entwicklung, dem Bau, dem Besitz und dem Betrieb sauberer und grüner Energieinfrastrukturen zurück und ist weltweit führend im Bereich Offshore-Windkraft. Darüber hinaus besitzt und verwaltet Northland einen diversifizierten Stromerzeugungsmix, der erneuerbare Energien an Land, effiziente Erdgasenergie sowie die Energieversorgung durch ein reguliertes Versorgungsunternehmen umfasst. Northland hat seinen Hauptsitz in Toronto, Kanada, und verfügt über Niederlassungen in acht Ländern. Das Unternehmen besitzt oder hält eine wirtschaftliche Beteiligung an 3,0 GW (netto 2,6 GW) an Betriebskapazität. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über einen beträchtlichen Bestand an Projekten, die sich im Bau und in verschiedenen Entwicklungsstadien befinden und ein Kapazitätspotenzial von über 20 GW umfassen.

Ansprechpartnerin:

Bénédicte Bergeaud, Public Affairs Manager – Europe, Northland Power
Tel. +49 172 576 0019 | Benedicte.Bergeaud@Northlandpower.com

Über Omexom

Omexom ist die Marke von VINCI Energies für Energie-Infrastrukturen. Omexom unterstützt seine Kunden bei allen Aufgaben rund um die Umsetzung der Energiewende. Ziel von Omexom ist es, gemeinsam mit seinen Kunden Lösungen für eine nachhaltige Energie- und Mobilitätsversorgung zu schaffen. Das Angebot deckt die gesamte Leistungspalette für Energieinfrastrukturen ab: Vom Engineering bis zur Instandhaltung sämtlicher Infrastrukturen für Stromerzeugung, -übertragung und -verteilung und das bis zum Stromzähler des Endverbrauchers einschließlich aller energienahen Dienstleistungen für Gemeinden und Kommunen. In Deutschland ist Omexom flächendeckend für Netzbetreiber, Stadtwerke, kommunale Energieversorger, Handel und Industrie sowie für die Deutsche Bahn tätig.

2021: 3,7 Milliarden Euro Umsatz, davon 675 Millionen Euro in Deutschland // 23.500 Mitarbeitende, davon 3.800 in Deutschland // 435 Business-Units, davon 75 in Deutschland // 37 Länder
www.omexom.de

Ansprechpartnerin:

Lisa Hein, Leiterin Marketing/Kommunikation VED T&T, Omexom Service GmbH
Tel. +49 173 3058019 | lisa.hein@omexom.com

Über Ørsted

Ørsted glaubt an eine Welt, die vollständig auf grüne Energie setzt. Das Unternehmen plant, baut und betreibt Offshore- und Onshore-Windparks, Solar-Parks, Energiespeichieranlagen sowie Anlagen für erneuerbaren Wasserstoff, E-Kraftstoffe und Biomasse-Kraftwerke. Ørsted ist eines der nachhaltigsten Unternehmen der Welt mit einem wissenschaftlich validierten Netto-Null-Emissionsziel sowie anerkannter Vorreiter in Bezug auf Klimaschutz

Ansprechpartnerin:

Neele Pauls, Communication Advisor, Ørsted Germany GmbH
Tel. +49 16 2341 52 60 | neepa@orsted.com

Über Statkraft

Statkraft ist international führend in Wasserkraft und Europas größter Erzeuger erneuerbarer Energie. Der Konzern erzeugt Strom aus Wasser, Wind, Biomasse und Gas, produziert Fernwärme und ist ein bedeutender Akteur im Energiehandel. Statkraft beschäftigt 5.300 Mitarbeiter:innen in 21 Ländern.

Ansprechpartnerin:

Judith Tranninger, Head of Communications & Marketing, Statkraft Markets GmbH,
Tel. Tel. +49 163 9120014 | judith.tranninger@statkraft.com